

Auch als Polit-Rentner nicht im Ruhestand

Alt-OB Paul Wengert feiert den 70. Geburtstag. Er ist froh, keinen Terminzwängen mehr zu unterliegen. Warum er dennoch genug zu tun hat – und wie er das Geschehen in Augsburg verfolgt.

Von Heinz Sturm und Stefan Krog

Von Ruhestand mag er nicht reden. Lieber von einem neuen Lebensabschnitt, der vor gut vier Jahren mit dem Ausscheiden aus dem Landtag begonnen hat: Augsburgs Alt-Oberbürgermeister Paul Wengert (SPD) wird am Freitag 70 Jahre alt. Von 2002 bis 2008 war Wengert Oberbürgermeister. Nachdem er 2008 in der Stichwahl gegen Kurt Gribl (CSU) unterlag, kehrte Wengert nach Füssen zurück, wo er zuvor zwölf Jahre Bürgermeister war, und wurde für die SPD in den Landtag gewählt. Heute sagt er: „Die Politik habe ich weitgehend hinter mir gelassen.“ Doch langweilig ist dem Polit-Rentner nicht.

In seinen politischen Ämtern waren Zwölf-Stunden-Arbeitstage eher die Regel als die Ausnahme. Drohte Wengert nicht in ein Loch zu fallen, als dieser Druck plötzlich weg war? Ganz im Gegenteil versichert der 70-Jährige: „Ich bin wieder mein eigener Herr und unterliege keinen Terminzwängen.“ Er freut sich, dass ihn frühmorgens nicht mehr der Wecker aus dem Schlaf reißt. „Ich kann gemütlich mit meiner Frau frühstücken und die Zeitung lesen, morgens vor allem den Füssener und Allgäuer Teil.“ Die Entwicklungen in Augsburg („Leider durfte ich der Stadt nur sechs Jahre lang dienen“) verfolgt Wengert aber auch vom Ostallgäu aus. Er habe nach wie vor Kontakte nach Augsburg, Ende November wird er auf einer Veranstaltung der SPD in Augsburg sein, bei der es um den Fortgang des



Paul Wengert war von 2002 bis 2008 Oberbürgermeister in Augsburg und zog danach nach Füssen. Foto: Benedikt Siegert (Archivbild)

Nahverkehrsprojekts „Mobilitätsdrehscheibe“ mit Bahnhofstunnel und Kö-Umbau geht.

In Wengerts Amtszeit wurde das Projekt mit der Linie 6 nach

Friedberg begonnen. Und auch sonst, so Wengert, interessiere er sich für die Entwicklung des Uniklinikums und des Innovationsparks, für den auch unter seiner

Ägide die Weichen gestellt wurden. Auch das Abschneiden des FCA, wo er Mitglied ist und dessen Stadionbau von Wengert unterstützt wurde, verfolgt er. Den gan-

zen Tag Freizeit hat er nach wie vor nicht. „Ich verbringe jeden Tag drei bis vier Stunden in meinem Arbeitszimmer“, so Wengert, der noch einige Ehrenämter ausübt. Vorneweg das des Präsidenten des Chorverbands Bayerisch-Schwaben. In dieser Funktion zeichnete er zuletzt bei einem Festakt in Augsburg Karl Suttner für dessen Lebenswerk als Musikpädagoge und Chorleiter aus.

Und ganz von der Politik mag Wengert auch noch nicht lassen – er ist Kreisratsmitglied im Ostallgäu und einer der Stellvertreter von Landrätin Maria Rita Zinnecker. Seit dem Ende der Pandemie-Beschränkungen ist er wieder verstärkt auf Terminen unterwegs. Und schließlich ist er in Füssen in mehreren Vereinen aktiv, etwa im Förderverein des dortigen Festspielhauses, das in seiner Amtszeit als dortiger Rathauschef gebaut wurde.

Neben diesen Ehrenämtern ist er auch als zweifacher Opa gefragt und erlernt gerade das Tenorhorn – zum Üben geht er in den Keller. Zudem sei er daheim als „Hausmeister und Gärtner“ im Einsatz. „Mein Alltag ist gut ausgefüllt“, sagt Wengert. Besonders freut ihn, dass er trotzdem unter der Woche Zeit für Spaziergänge, Wanderungen und Radausflüge findet. Seinen Geburtstag wird er im Kreis der Familie mit Ehefrau, den Töchtern, Schwiegersohn und Enkelkindern feiern. „Die Familie will mich mit einem kleinen Programm überraschen, von dem ich nur weiß, dass wir am Abend miteinander zum Essen in ein Füssener Restaurant gehen werden.“

Endspurt bei den Bauarbeiten an der Holzbachbrücke

Am Wochenende wird es noch mal enger – doch ein Ende ist in Sicht

Die Stadt Augsburg geht beim Neubau der Holzbachbrücke in den Endspurt, allerdings kommt es nun noch mal zu Verkehrseinschränkungen. Nachdem die einspurige Verkehrsführung stadteinwärts seit einigen Wochen für Staus im morgendlichen Berufsverkehr auf der Bgm.-Ackermann-Straße sorgt, wird es am kommenden Wochenende nochmals enger. Von Freitagmorgen bis einschließlich Sonntag steht in beiden Fahrrichtungen nur eine Spur je Richtung zur Verfügung, weil die Fahrbahn asphaltiert wird. Zudem ist das Linksabbiegen von der Bgm.-Ackermann-Straße in die Holzbachstraße (Richtung Plärrer) nicht möglich. Nach rund einhalb Jahren Bauzeit unter rollendem Verkehr ist der Neubau der Holzbachbrücke am Übergang von der Bgm.-Ackermann-Straße zur Rosenaustraße damit so gut wie abgeschlossen. Ab Montag muss dann noch der südliche Geh- und Radweg fertiggestellt werden. So lange müssen der Fuß- und Radverkehr noch die Umleitung nutzen. Dem Autoverkehr stehen ab Montag dann wieder alle Abbiegespuren offen. Die Bgm.-Ackermann-Straße wird täglich von bis zu 40.000 Fahrzeugen befahren, die zum Großteil auch die Brücke nutzen. (skro)

Kurz gemeldet

Freiwilligen-Zentrum

Schulung für neue Sozialpaten

Das Freiwilligen-Zentrum Augsburg bietet in Zusammenarbeit mit dem Amt für Soziale Leistungen eine Schulung zur Einführung in die Arbeit der Sozialpaten an. Der Kurs startet am Dienstag, 22. November. Die weiteren Kurstage sind Samstag, 26. November, Freitag, 2. Dezember, Samstag, 3. Dezember und Donnerstagabend, 8. Dezember. Sozialpaten sind engagierte Bürgerinnen und Bürger, die sich in Sprechstunden in den Stadtteilen für Menschen in finanzieller oder sozialer Notlage einsetzen und ihnen Hilfestellung geben. Der Kurs ist kostenlos und verpflichtet nicht zu einer Mitarbeit als Sozialpaten. Inhalte des Kurses sind unter anderem das Thema Armut in Augsburg und lokale Hilfeleistungen, Überschuldung und der Umgang mit Schulden sowie ein Überblick über Sozialleistungen und zuständige Ämter. Weitere Informationen zum Projekt und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter www.freiwilligen-zentrum-augsburg.de sowie unter der Telefonnummer 0821/45042211. (AZ)

So fahren Bus und Straßenbahnen im Advent

Christkindltram, Gepäckbus und Fahrplan: Die Stadtwerke stellen sich auf die Vorweihnachtszeit ein. Zur Eröffnung des Christkindlesmarkts sowie beim Engelespiel ist die Maximilianstraße im Bereich des Rathausplatzes gesperrt.

Der Augsburger Christkindlesmarkt wirkt sich an bestimmten Tagen auf den öffentlichen Nahverkehr in der Innenstadt aus. Zur Eröffnung am kommenden Montag, 21. November, zur Abschlussfeier des Christkindlesmarkts am Freitag, 23. Dezember, sowie beim Engelespiel an den Adventswochenenden jeweils Freitag, Samstag und Sonntag ist die Maximilianstraße im Bereich des Rathausplatzes gesperrt. Die Straßenbahnlinien 1 und 2 werden in diesen Zeiträumen im Bereich der Innenstadt umgeleitet.

Zur Eröffnungs- und Abschlussfeier fahren die Ersatzbusse B1 und B2. Der Ersatzbus B1 fährt laut Stadtwerken zwischen 17.30 und 19 Uhr alle zehn Minuten zwischen den Haltestellen Pilgerhausstraße und Königsplatz. Die Straßenbahnen der Linie 1 wenden jeweils am Königsplatz und an der Pilgerhausstraße. Der Ersatzbus B2 fährt zwischen 17.30 und 19.30 Uhr alle 15 Minuten zwischen den Haltestellen Oberhausen Bahnhof/Helmut-Haller-Platz und Königsplatz. Die Straßenbahnlinie 2 wird zwischen Kö

und Wertachbrücke über die Trasse der Linie 4 umgeleitet.

Zum Engelespiel, das jeweils an den Adventswochenenden am Freitag, Samstag und Sonntag um 18 Uhr stattfindet, fährt der Ersatzbus B2 zwischen 17.30 und 18.30 Uhr alle 15 Minuten zwischen den Haltestellen Oberhausen Bahnhof/Helmut-Haller-Platz und Königsplatz.

Die Christkindltram der Stadtwerke fährt ab dem kommenden Montag, 21. November, bis einschließlich Montag, 26. Dezember,

durch Augsburg und verbreitet vorweihnachtliche Stimmung. Außen gestaltet und innen mit Christbaumschmuck verziert, rollt sie auf täglich wechselnden Linien durch die Stadt.

In der Christkindltram können Wunschzettel in einer Wunschbox eingeworfen werden. Mit etwas Glück bekommen die Gewinnerinnen und Gewinner dann schon vor Heiligabend ein ganz persönliches Weihnachtsgeschenk, heißt es dazu von den Stadtwerken. Den Fahrplan der Christkindltram finden In-

teressierte unter swa.to/swainacht.

In der Adventszeit ist am Merkurbrunnen am Moritzplatz auch wieder der Gepäckbus zu finden. Von Dienstag, 22. November, bis einschließlich Freitag, 23. Dezember, können dort gratis die Shoppingtüten zwischengelagert werden. Der Service orientiert sich an den Öffnungszeiten des Christkindlesmarkts und steht von Montag bis Donnerstag zwischen 12 und 20.30 Uhr sowie freitags und samstags jeweils von 12 bis 22 Uhr bereit. (ina)

ANZEIGE

ANZEIGE

Brrrrrr – Kalt im Bad

Augsburger müssen nicht frieren, Komplettbadmacher öffnet extra an den Adventssamstagen

Es wird nicht mehr viel geheizt in Häusern und Wohnungen. Doch was im Schlafzimmer klappt, wird im Badezimmer schnell ungemütlich. Der Meisterbetrieb für Komplettbäder Zitzelsberger hat die zeitgemäße Antwort für Badumbauwille in Augsburg und Landkreis: Ein Hybridheizkörper, ein raffiniertes Designobjekt statt Eisenmonstrum. Schnell mal Warm, wohlige Abstrahlwärme, ohne die runtergedrehte Zentralheizung zu quälen. Aber eigentlich soll doch jetzt ein komplett neues Bad her! Die Kin-Petra Schabinger von Zitzelsberger. Am Waschbecken sitzen können macht den Unterschied.



Foto: Alfons Kugelmann

der sind aus dem Haus, das alte Bad nervt. Wie also das Projekt „Neues Bad“ angehen?

Der ausgemachte Preis gilt

Badexperte Kugelmann rät das eigentlich überfällige Bad jetzt anzugehen: „Jetzt im Advent ist die Gelegenheit den Auftrag zur Sanierung Ihres Bades zu platzieren. Die Kosten sind

Mitnehm-Idee: **Duschhocker** Elegant & sehr stabil: Mineralguss, Antirutsch-Füße, weiß oder schwarz 419,- 290,-

dann heuer fixiert und in den ersten Monaten des neuen Jahres ist Ihr Bad gemacht“

Ohne Fliesen und Fugen

Das moderne Badezimmer ist viel mehr als Hygiene und Bedürfnisanzeige. Heute ist es als Teil des Wohnens – Entspannung für Geist und Seele. Optimales Licht für perfektes Make-Up, wohnliche Badmöbel mit integrierten Steckdosen und Ordnungssystemen, oder Infrarot-Wärme ohne Kabine in der Dusche. Dabei muss es nicht immer Fliese sein. Die neuen Oberflächen regulieren die Feuchtigkeit alkalisch (Nie mehr Schimmel!), sind pflegeleicht & fugenlos.

An jedem Samstag im Advent: Anfassend & Ausprobieren ausdrücklich erwünscht.

10⁰⁰ – 16⁰⁰ Uhr im

BADION

Echte Bäder, alles in Funktion

Morgen Sa. 19. Nov.

Auftakt zum Badvent

10³⁰ **Vom Problem-zum Komfortbad** Tschüss 80er mit Schimmel und lästigen Fugen

12³⁰ **So wirkt Farbe** Welche Farbe passt zu mir im Bad?

14³⁰ **Echte Bäder von echten Kunden** Vorher-Nachher. Fallstudien genau erklärt

Info: Alles zum Sachverstand aus über 700 echten Kundenbädern: www.zitzelsberger-augsburg.de ☎ 08 21. 650 284-0

Wo? Piechlerstraße 2, Neusäß Nähe Uniklinik, eigene P

Zitzelsberger DIE BADGESTALTER